

## ***Treu Kolping hieß es bei der Generalversammlung der Kolpingsfamilie Wessum***

*Nach einem gemeinsamen Gottesdienst indem dem Hl. Josef, dem Patron der Kolpingsverbandes, gedacht wurde, versammelten sich... die Mitglieder in ihrer Vereinsgaststätte Wesheim. Der Vorsitzende konnte viele Mitglieder begrüßen und zeigte gleich zu Anfang die Struktur der Kolpingsfamilie Wessum auf. Dies sind zum einen die internen Gruppierungen wie Familienkreise, Kolpingjugend, die Kolping Kids Turbo, aber auch Zusammenarbeit im Verband (Kolping International, PAK). Das abwechslungsreiche Jahresprogramm wurde rückblickend von Hendrik Ikemann und Doris Büning vorgestellt. Den Jahresrückblick der Kolpingjugend erläuterten Niklas Terglane und Marvin Vorkamp. Die Kolpingjugend besteht derzeit aus 42 Jugendlichen mit einem Durchschnittsalter von 18.3 Jahren. Im abgelaufenen Jahr führten sie ca. 20 Aktionen durch. Vorgestellt wurden auch die neuen Verantwortlichkeiten innerhalb der Kolpinjugend, die sich am Teamwochenende in 2018 gebildet haben. Im Anschluss gaben sie einen Ausblick auf das Jahr 2019. Hier wurden das Bubbleball-Turnier, die Filmnacht, die Anwerbeaktion hervorgehoben.*

Der Rückblick der Kolping Kids Turbo wurde von Julia Kappel mit Unterstützung von Bruno Eing vorgestellt. Die KKT werden in der kommenden Woche die Burg Bentheim besuchen und dort die Aktionen für 2019 planen.

Das weitere Programm der Kolpingsfamilie wurde von Bruno Eing vorgestellt.

Der Kassenbericht wurde vom Kassierer Jan Gerling vorgetragen. Hier wurden detailliert die Einnahmen und Ausgaben sowie die Kassenbestände aufgezählt. Der Kassenbestand der Ferienspiele wurde von Alexander Kaiser dargelegt. Die Kasse wurde von Katrin Ikemann und Ewald Wesseling geprüft, die die Entlastung des Vorstandes beantragten. Als neuer Kassenprüfer wurde Fabian Heimann gewählt, der Ewald Wesseling damit ablöst. Die Jubilare Gerd Haveloh, Helmut Könemann, Alfons Kappelhoff, Heinrich Noldes sowie Bernhard Herbers wurde für die jahrelange Mitgliedschaft gedankt und geehrt.

Im Anschluss daran wurde eine Satzungsänderung bzgl. einer Ehrenamtszuschale sowie §13 DSGVO vorgestellt, beraten und einstimmig zugestimmt.

Als weiterer Punkt stand der aktuelle Stand des Dorfgemeinschaftshauses auf der Tagesordnung. Mit dem Bau wurde schon vor einiger Zeit begonnen und macht gute Vorschriften. Einmal im Monat gibt es einen Termin im Rathaus um aktuelle Themen zu besprechen. Die alte Halle am Bahndamm ist verkauft, darf aber bis zur Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses genutzt werden. Die zukünftige Nutzungs- und Hausordnung wird zurzeit in Abstimmung mit der Stadt entwickelt, diese muss dann durch einen Ratsbeschluss genehmigt werden. Hierzu soll es dann einen Infoabend für alle Vereinsvorsitzenden der Wessumer Vereine geben. Die Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses ist für Herbst angedacht.

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden geschlossen und lud die Mitglieder zum Mittagsessen in Form einer Suppe ein.